

## HINWEISE ZUR BEWERBUNG FÜR DAS FRANKFURTER JAZZSTIPENDIUM

### Schritt 1 (ab sofort – **späteste Einsendung zum 14.2.25**):

Die Einsendung des **ausgefüllten Bewerbungsbogens** (PDF) und von **drei ausgewählten Referenzaufnahmen** kann ab sofort erfolgen. Die Einreichung kann auf digitalem Weg erfolgen. Bitte auf eindeutige Benennung der Dateien achten, um eine individuelle Zuordnung von Bewerbungsbogen und eingereichten Audiodateien sicher zu stellen.

### **Hinweise zu den Abschnitten im Bewerbungsbogen:**

- Kurzbiografie: Darstellung des persönlichen Hintergrunds (Geburtsort, Schulbildung, Beginn der musikalischen Aktivitäten – wann-wo-wie, Weg zum Jazz- wann-wo-wie, ggf. Vorbilder, Mentoren)
- Musikalische Ausbildung: Stationen und Abschlüsse, ggf. Zusatzqualifikationen wie Besuch von Masterclasses, Workshops, etc.
- Arbeit mit / Referenzen: Darstellung der künstlerischen Entwicklung (Meilensteine in der Zusammenarbeit mit anderen)
- Wichtige Stationen: Welche Auftritte, Produktionen, Projekte hatten / haben einen besonderen Stellenwert in der künstlerischen Biografie
- Mein Bezug zu Frankfurt: Darstellung des „Arbeitsschwerpunktes“ in FFM: z.B.: Standort des Proberaums, regelmäßige Auftritte in Frankfurt, Zusammenarbeit mit der FFMer-Szene
- AUDIOREFERENZEN: Wir bitten um eine kurze Beschreibung der eigenen Rolle (z.B. Solist, Instrument / Stimme, Komponist, Arrangeur) und einer kurzen Darstellung des Entstehungskontext (Albumproduktion, Livemitschnitt, Proberaumaufnahme, o.ä.) und zum Entstehungsjahr.
- ZUR PROJEKTIDEE: Es genügt eine Kurzvorstellung der Idee, um einen Eindruck zum geplanten Vorhaben zu transportieren: „Ich plane ...“  
( ... die Neuaufnahme von Originalkomposition in ungewöhnlicher Besetzung ... / ... die Komposition eigener Titel in Referenz an ... / ... Bearbeitung ... / ... experimentelle Verwendung von Samples ...)

### Schritt 2 (zeitnah nach Einsendungseingang)

Sobald uns die eingereichten Unterlagen / Audioproben erreicht haben, bestätigen wir den Eingang der Bewerbung und prüfen die Vollständigkeit der eingereichten Unterlagen. Anschließend erfolgt die Zusendung eines Downloadlinks mit ausgewählten Materialien aus dem Albert-Mangelsdorff-Archiv; ebenso die Zusendung eines Uploadlinks für die spätere Abgabe der Projektbeschreibung (Text) / Projektskizze (Audio-Demo).

### Schritt 3 (bis zum **31.03.2025**)

Abgabe einer schriftlichen Projektskizze (Exposé mit Darstellung der künstlerischen Idee sowie der beabsichtigten Besetzung) und max. drei Audioskizzen (Demo), die das musikalische Vorhaben andeuten.

### **Projektbeschreibung: Orientieren Sie sich an den „W-Fragen“ (wer – was – wie – mit wem)**

- Format: Konzert, Produktion
- Künstlerische Idee: Hommage, Bearbeitung, Eigenkomposition mit künstlerischen Referenzen, ....
- Vertiefende Ansätze (Recherche, Referenzen zu / auf ...)
- Vorgesehene Besetzung
- Zeitplan für die Umsetzung
- Perspektive zur Fortführung des Projekts im eigenen künstlerischen Portfolio

**Hinweise zur Audio-Skizze: Dieses soll die künstlerische Idee transportieren**, sodass sich die Jury eine Vorstellung von der angestrebten Umsetzung machen kann. Eine Proberaumaufnahme ist ausreichend. Bei Arrangements kann ein computerproduziertes Demo eingereicht werden. Auch Skizzen, die noch nicht die finale Besetzung abbilden, sind ausreichend.